

Liebe Freundinnen und Freunde von Hosiana School,

ich hoffe, es geht euch gut, und ihr genießt den Sommer trotz des unbeständigen Wetters.

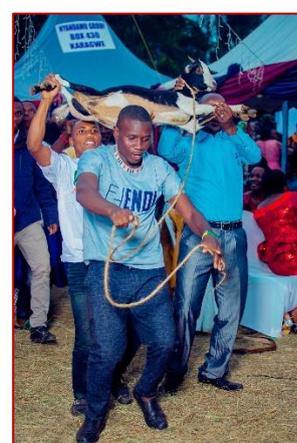
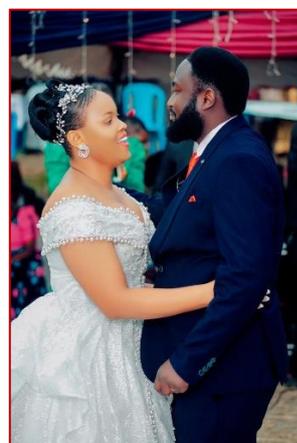
Wie im letzten Bericht versprochen, möchte ich Euch von Nonatus' und Neemas Hochzeit berichten. Diese Hochzeit muss für Hosiana, Kayanga und die ganze Region ein denkwürdiges Ereignis gewesen sein. Das ganze Schulgelände wurde zum Festgelände umfunktioniert, und Hunderte Gäste kamen aus der ganzen Umgebung, aus Daressalam, aus anderen Regionen und anderen afrikanischen Ländern. Auch Freunde aus Europa waren dabei, und von unserem Verein hatte Uschi Pfründer aus Gaiberg das Glück, mitfeiern zu können. Eine solche Riesenhochzeit kann natürlich nicht von einer Familie alleine gestemmt werden, und schon gar nicht in Tansania, und so trugen alle Gäste zum Gelingen des Festes bei, indem sie Essen, Getränke, Tische, Stühle, Bänke, technisches Equipment, Musik usw. organisierten und mitbrachten. So ist es Brauch in Tansania.

Nonatus und Neema wurden an diesem Tag natürlich mit Geschenken überhäuft, die dem Brautpaar von den Gästen tanzenderweise dargebracht wurden. Voller Freude und Stolz berichtete mir Nonatus, dass er zur Hochzeit acht Kühe von seinen Hirtenfreunden geschenkt bekam. Er sei ein Enkel von Viehzüchtern, also habe er Kühe geschenkt bekommen, so sei es Tradition.

Über unser Fotobuch hat sich Nonatus sehr gefreut. Zusammen mit Neema erinnerte er sich beim Anschauen der Bilder an seine Besuche bei seinen Freunden hier in Deutschland. Unser Geldgeschenk ist inzwischen auch nach Tansania überwiesen worden. Nonatus und Neema werden sich sicherlich sehr darüber freuen und Verwendung dafür haben. Vielen Dank Euch allen, die dazu beigetragen haben.

Die folgenden Fotos vermitteln uns einen Eindruck von diesem wunderbaren Fest. Weitere Fotos findet Ihr demnächst in der Galerie unserer Homepage.





Ein grandioses Fest, das dem Hochzeitspaar und allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Inzwischen ist in Hosiana wieder Ruhe eingekehrt, und der Schulalltag geht seinen Gang.

Auf die Schulen im Land kommt eine große Veränderung des Bildungssystems zu, die jetzt alle Schulleiter beschäftigt, da die neuen Lehrpläne laut Beschluss der Regierung ab dem nächsten Schuljahr umgesetzt werden sollen. Künftig wird die Grundschule um ein Jahr verkürzt. Das bedeutet, dass die jetzige 3. Klasse und alle nachfolgenden Klassen die Grundschulausbildung nach der 6. Klasse und nicht mehr nach der 7. Klasse beenden werden. Es gibt große Veränderungen bei den Lerninhalten, und es soll in Zukunft mehr Wert auf praktische als auf theoretische Bildung gelegt werden. Die Schulen haben dann die Möglichkeit, technischen Unterricht in ihre Stundenpläne zu integrieren, ähnlich einer Berufsausbildung. Die genaueren Einzelheiten will uns Nonatus bei unserem Besuch im August erklären.

Auf unserer Tansania-Reise werden wir voraussichtlich neun Tage in Hosiana verbringen, und wir freuen uns schon darauf, ein Zimmer im neuen Gästehaus zu beziehen. Die Badezimmer sind schon länger fertiggestellt, und inzwischen sind die Möbel angekommen und versprechen einen angenehmen Aufenthalt.



Im Frühjahr haben wir wieder ein Paket nach Hosiana geschickt, vollgepackt mit Büchern und Sportkleidung für die Kinder. Leider blieb das Paket lange im Zoll hängen, aber Anfang Juni konnte Nonatus es endlich in Bokoba abholen.



Für unsere nächstes Paket habe ich schon einige Bücher, Puzzles und Spiele zuhause liegen, und gerne sammeln wir weitere Kinder- und Jugendbücher in englischer Sprache. Nonatus berichtet, dass die Schulbibliothek sehr gut angenommen wird, und dass auch die Großen, wenn sie in den Ferien zuhause bei der Familie sind, nach Hosiana kommen, um dort zu lesen oder sich Bücher auszuleihen. Auch Erwachsene kommen, um das Bücherangebot zu nutzen.

Zum Schluss darf ich Euch noch berichten, dass die Solaranlage inzwischen installiert ist und in den nächsten Wochen in Betrieb gehen wird. Der Techniker wartet noch auf die Lieferung von ein paar Teilen, die aus dem Ausland importiert werden, und dann kann es losgehen. Wir freuen uns, dass sich Hosiana bald mit eigenem Strom versorgen kann!



Im Namen des Freundeskreises Hosiana bedanke ich mich herzlich für Euer Interesse und eure Unterstützung. Vielleicht wollt ihr gelegentlich einen Blick auf unsere Homepage werfen:

[www.hosiana.org](http://www.hosiana.org)

Gerne nehme ich Eure Fragen, Anregungen, Wünsche entgegen und freue mich über Euer Feedback.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und grüße Euch herzlich.

Cornelia Wehle

cornelia.wehle@gmx.net  
Tel. 06223/49495  
mobil: 0176/93758881

**Spenden-/Vereinskonto: IBAN: DE89 6729 1700 0032 0444 09**



## **EINLADUNG ZUM AFRIKAFEST**

**Samstag, 14. September, ab 16 Uhr**

**in der Hessenauer'schen Scheune, Gaiberg**  
(hinter der Volksbank, unterer Friedhofweg)

Es gibt Kuchen und Fingerfood, Getränke,  
einen Trommelworkshop  
Silber- und Perlenschmuck,  
und viele Informationen über Hosiana.

Bitte bringt euer eigenes Geschirr und Besteck mit.

Der Freundeskreis Hosiana, Tansania freut sich auf Euer Kommen!